

Singen liest vor!

Viele Aktionen am bundesweiten Vorlesetag

Dieses Jahr fällt der bundesweite Vorlesetag auf den 17. November und damit in die Zeit der 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage. In der Stadtbücherei Singen sowie in allen sechs Ortsteilen finden daher an diesem Tag zahlreiche Vorleseaktionen für Kinder ab vier Jahren statt.

In den Bücherei-Zweigstellen lesen die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher vor; Oberbürgermeister Bernd Häusler präsentiert in der Stadtbücherei (August-Ruf-Straße 13) eine spannende Geschichte. Die Events finden jeweils um 15 Uhr statt. Die einzelnen Termine und Adressen sind zu finden unter www.kj-literaturtage.de/Programm-Singen/

Gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Es ist eine wichtige Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen und bestärkt Kinder, neugierig die Welt zu entdecken. „Wir freuen uns sehr, dass sich hier Oberbürgermeister Häusler sowie die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher Zeit für die Kinder nehmen, eine Verbindung zu ihnen schaffen und so mit ihrem persönlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung in Singen und seinen Ortsteilen leisten“, betont Friederike Gerland, Leiterin der Städtischen Bibliotheken.

In der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen gibt es zahlreiche Bücher zum Vorlesen für jeden Geschmack. Die Stadteilbüchereien sind mindestens einmal in der Woche geöffnet und werden ständig mit neuen Büchern und anderen Medien versorgt. Die jeweiligen Öffnungszeiten sind auf der Webseite der Stadtbücherei zu finden.

Seit 2004 ist der bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest. Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautet: „Vorlesen verbindet!“

Junge Leute und die Demokratie

Acht Kinder und Jugendliche entwickeln gemeinsam mit Manuela Trapani Minidramen zum Thema Demokratie. Was für spannende Erkenntnisse dabei herausgekommen sind, kann man am Freitag, 10. November, um 17 Uhr im Studio des Kulturzentrums GEMS (Mühlenstraße 13, Singen) erleben. Der Eintritt ist frei; Dauer ca. 45 Minuten.

Dieses Projekt wird unterstützt vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Singener Kriminalprävention.



Große Vorfreude bei allen Beteiligten auf die mittlerweile siebte Singener Theaternacht am Freitag, 17. November, von 17 - 23 Uhr. Elf Ensembles zeigen an sieben Spielstätten ihre Inszenierungen.

Freitag, 17. November, 17 - 23 Uhr

Singener Theaternacht mit elf Ensembles an sieben Spielstätten

Die mittlerweile siebte Singener Theaternacht findet am Freitag, 17. November, von 17 - 23 Uhr statt. Elf Ensembles aus Singen und der Region zeigen an sieben Spielstätten Auszüge aus ihren aktuellen Inszenierungen bzw. eigens für diesen Abend einstudierte Stücke. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf einen facettenreichen und unterhaltsamen Abend freuen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, aber man sollte daran den-

ken, dass die Plätze begrenzt und Reservierungen nicht möglich sind.

Für OB Bernd Häusler steht das Ziel im Mittelpunkt, Menschen für das Theater zu begeistern. „Vielleicht schaut sich der eine oder andere dann auch mal ein längeres Stück in der Stadthalle oder in der Färberei an“, so der Oberbürgermeister. Die bei der Theaternacht gespielten Inszenierungen dauern von 15 bis maximal 40 Minuten. „Wer sich sputet, könnte es vielleicht sogar schaf-

fen, sich alle Stücke anzuschauen“, meint Catharina Scheufele (Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus) schmunzelnd.

Mit dabei sind das Theater 88 aus Ramsen, das Theatre Delux(e) (Theater AG Hegau-Gymnasium), die Theatäter (Kooperationsgruppe GEMS und Friedrich-Wöhler-Gymnasium FWG), tACTios (Theater AG FWG), die Schausprecher, das Theater vor Ort, Davina Wölfler-Obitz und Leander Emanuel, die Improsingers

(übrigens zum letzten Mal zu erleben), das Theaterensemble um Nete Mann, Pralka e.V. sowie die Ballettschule und das Theater „Die Färberei“.

Kulinarische Angebote gibt es in der Basilika, im Hegau-Gymnasium, im Kulturzentrum GEMS und im Theater „Die Färberei“.

Details zu den einzelnen Stücken, den jeweiligen Spielstätten und Uhrzeiten unter www.theaternacht-singen.de

Vom Einkaufen über Spaziergehen bis hin zur Begleitung zum Arzt

Wenn Nachbarn Hilfe brauchen Weitere ehrenamtliche Unterstützer gesucht

Die Nachbarschaftshilfen in Singen leisten eine wichtige Arbeit für die Stadtgesellschaft. Sie helfen Menschen bei vielen Dingen des alltäglichen Lebens. Vom Einkaufen über Spaziergehen bis hin zur Begleitung zum Arzt oder einer Behörde sind die Aufgaben so vielfältig wie die Menschen, denen geholfen wird.

Da mittlerweile die Nachfrage nach diesem Angebot immer größer wird, suchen die Verantwortlichen noch freiwillige Helferinnen und Helfer,

die sie unterstützen wollen. Um über die vielfältigen Tätigkeiten zu informieren, lädt das Seniorenbüro der Stadt zu zwei Informationsabenden ein – und zwar am **Donnerstag, 23. November, in der Begegnungsstätte Siedlerheim** in der Südstadt und am **Donnerstag, 30. November, im Quartiersbüro am Herz-Jesu-Platz** in der Kernstadt. Die Infoabende beginnen jeweils um 18 Uhr.

Eine Anmeldung unter seniorenbuero@singen.de oder Te-

lefon 07731/85-540 ist unbedingt erforderlich. Anmeldeschluss: 16. November.

An den Infoabenden werden die Einsatzleitungen der Nachbarschaftshilfen die Aufgaben und Tätigkeiten anhand vieler Beispiele praktisch erläutern. Gabriele Glocker vom Seniorenbüro der Stadt Singen hofft auf viele Interessierte. „Wir haben sehr viele Anfragen von Menschen, die unsere Hilfe benötigen. Daher brauchen wir noch viel mehr engagierte

Mitmacher, die uns bei unserer Arbeit unterstützen“, betont Gabriele Glocker. „Als Nachbarschaftshilfe kann man viel bewirken, denn manche Mitbürger unserer Stadt leben alleine und sind froh, wenn sie jemand besuchen kommt und ihnen im Alltag hilft. Und viele Angehörige entlasten wir bei der Betreuung ihrer Angehörigen.“ Auch wenn es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, so ist doch eine kleine finanzielle Vergütung der Einsätze bei der Nachbarschaftshilfe möglich, so Glocker.

Erlebnisweg für Familien an der Aach: Wie entsteht ein Buch?

Im Rahmen der 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage wird auch der Erlebnisweg am Aachufer in Singen neu bestückt und führt hinter die Kulissen des Büchermachens.

Für kleine Bücherwürmer und Leseratten erklären Petra Fuchs und Daniel Dachs auf sieben Stationen, wie aus einer faszinierenden Idee schließlich ein Buch zum Anschauen und Lesen wird.

Ganz nebenbei erfährt man von interessanten Angeboten der Städtischen Bibliotheken.

Man sieht den Kegel des Hohentwiel, kommt an einem Stauwehr

vorbei und kann sich die teuerste Brücke der Welt anschauen.

An der Ecke Schmiedstraße/Aachstraße startet und endet der „leichte“ Familienspaziergang.

Erster Elektro-Transporter in Betrieb genommen

Die Technischen Dienste der Stadt Singen haben das erste vollelektrische Nutzfahrzeug in Betrieb genommen. Auf dem Gelände der Technischen Dienste in der Schaffhauser Straße werden zudem zwei Ladepunkte für Nutzfahrzeuge eingerichtet, erklärt der Sachgebietsleiter für Rechnungswesen bei den Technischen Diensten, Simon Bayer.

Genutzt wird der Elektro-Transporter zur Sportflächenpflege. Eine erweiterte Nutzung in anderen Bereichen ist durch die aktuell noch zu geringe Anhängerlast bei Elektrofahrzeugen nicht möglich, erklärt Michael Peter, Leiter der Kfz-Werkstatt. Außer den hohen Anschaffungskosten sei „zudem auch die eingeschränkte Zuladung und Nutzungsdauer – wenn der Akku beispielsweise auch Kranarbeiten ausführen muss – oft der Grund, dass Elektromobilität bei un-



Freuen sich über den ersten voll-elektrischen Transporter bei den Technischen Diensten (von links): Michael Okle, Michael Peter, Peter Kampka und Simon Bayer.

serer Nutzfahrzeugflotte noch keine wirkliche Alternative darstellt“, ergänzt Simon Bayer. „Dies haben die Technischen Dienste bei mehreren elektrischen Nutzfahrzeugen festgestellt, die in den letzten Monaten vorgeführt wurden.“

Die Anschaffung des E-Transporters und der notwendigen Ladeinfrastruktur wird im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) mit insgesamt 36.971 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

Die NOW GmbH koordiniert die Förderrichtlinie, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.

Repair-Café im November

Unter dem Motto „Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen“ gibt es am Samstag, 18. November, ein weiteres Repair-Café in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße 4a). Zwischen 14 und 17 Uhr werden dort dann ehrenamtliche „Reparateure“ kaputte Geräte oder Gegenstände wieder brauchbar machen. Neu im Angebot sind übrigens jetzt auch kleinere Näharbeiten.



Die Organisatoren weisen darauf hin, dass keine großen Haushaltsgeräte wie etwa Kühlschränke oder Fernseher repariert werden können. Maximal sollte jeder Besucher höchstens zwei defekte Geräte oder Gegenstände dabei haben, denn die Reparaturkapazitäten sind begrenzt. Hilfreich wäre auch das Mitbringen vorhandener Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten, denn es finden sich darin oftmals wichtige Hinweise für die Fehlerbehebung.

Man kann im Vorfeld über die Mailadresse repair-cafe@singen.de oder unter Telefon 07731/85-135 die zu reparierenden Gegenstände mit der genauen Fehlerbeschreibung und der Modellbezeichnung des Geräts anmelden.

Stadtseniorenrat: Gespräche und Informationen

Der Stadtseniorenrat Singen bietet jeden zweiten Donnerstag im Monat Gespräche und Informationen für Angehörige von Menschen mit Demenz oder am Thema Interessierte an. Es werden Hinweise auf Hilfsmöglichkeiten und kompetente Ansprechpartnerin der Region gegeben. Der nächste Termin ist am 9. November; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der „Treffpunkt SSR“ findet jeden Donnerstag von 9 - 12 Uhr in den Räumen des Stadtseniorenrates Singen (August-Ruf-Straße 13, Marktpassage) statt. Hier gibt es auch Informationen zur **Vorsorgevollmacht** und zur **Patientenverfügung**.

stadtseniorenrat-singen@gmx.de
www.stadtseniorenrat-singen.de

Am Samstag „Ja“ zueinander sagen

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das „Ja-Wort“ im Standesamt bzw. im MAC-Museum geben möchten, bietet die Stadt Singen folgende Termine an:

Termine 2024 im Trauzimmer

- Samstag, 4. Mai
- Samstag, 1. Juni
- Samstag, 29. Juni
- Samstag, 20. Juli
- Samstag, 21. September
- Samstag, 12. Oktober

Termine 2024 im MAC-Museum

- Samstag, 15. Juni
- Samstag, 6. Juli

Freitagstermine im MAC-Museum

- Freitag, 2. August
- Freitag, 6. September

Weitere Trautermine sind auch im Runden Turm in Bohlingen nach Absprache möglich.

Für die Eheschließung an einem Samstag wird zusätzlich eine Gebühr von 110 Euro erhoben.



Beuren an der Aach

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 8. November, 20.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bürger-Frage-Viertelstunde“ dürfen gerne Anregungen vorgebracht werden. Außerdem stellt die Abteilung Stadtplanung die erste Gestaltungsplanung zur Beruhigung der Buronstraße vor (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung hat im November geänderte Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17 Uhr und Mittwoch 8.30 - 12 Uhr. Kontakt: Telefon 07731/45640, ov-beuren@singen.de.

Die **Ortsvorsteher-Sprechstunden** in der Verwaltungsstelle sind montags von 15 - 18 Uhr (stephan.einsiedler@singen.de).

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Rund um den Abfall

Mittwoch, 15. November:
Blaue Tonne
Donnerstag, 9. November:
Gelber Sack
Der **Grünschnittcontainer** kommt voraussichtlich in der Woche vom 13. bis 17. November ins Winterlager. Er wird dann im Frühjahr wieder aufgestellt.



Bohlingen

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats – u.a. mit dem Baugesuch zum Wohnmobilstellplatz (Tagesordnung: Anschlagtafel sowie www.singen.de, „Sitzungen“).

Abfalltermine

Donnerstag, 9. November:
Biomüll
Montag, 13. November:
Gelber Sack



Friedingen

Gelber Sack und Biomüll

Donnerstag, 9. November:
Gelber Sack
Mittwoch, 15. November:
Biomüll



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 9. November, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag

Grünschnittcontainer

Der Grünschnittcontainer steht noch voraussichtlich bis 12. November zur Verfügung, danach kommt er ins Winterquartier. Den Grünschnitt kann man dann einfach beim Wertstoffhof abgeben.

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am 19. November findet ein kleiner feierlicher Akt nach dem Gottesdienst gegen 11.15 Uhr auf dem Lindenplatz statt; anschließend Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Vorlesetag

Ortsvorsteherin Claudia Ehret liest anlässlich des bundesweiten Vorlesetags aus einem Kinderbuch (für Kinder ab vier Jahre) am Freitag, 17. November, um 15 Uhr im Bürgerhaus vor.



Schlatt unter Krähen

Geänderte Öffnungszeiten

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung im November: Montag 8.30 - 12 Uhr und Mittwoch 13.30 - 17

Uhr. Telefonnummer 07731/42615, E-Mail: ov-schlatt@singen.de; Ortsvorsteher-Sprechstunden nach Vereinbarung: markus.mossbrugger@singen.de

Fundsache

Fundsache: Einzelschlüssel mit Anhänger (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden)

Blaue Tonne

Montag, 13. November:
Blaue Tonne

Grünschnittcontainer

Der Grünschnittcontainer kommt voraussichtlich in der Woche vom 13. bis 17. November ins Winterlager. Er wird dann im Frühjahr wieder aufgestellt.



Überlingen am Ried

Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, traditionell findet der große von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahre am Samstag, 25. November, um 14 Uhr in der Riedblickhalle statt. Der Kirchenchor unterhält musikalisch und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für Gehbehinderte steht ein Fahrdienst zur Verfügung (bitte bis Freitag, 24. November, 12 Uhr, bei der Verwaltungsstelle anmelden: Telefon 22539). Die

Ortschaftsräte und die Ortsverwaltung wünschen einen schönen unterhaltsamen Nachmittag. Eine persönliche Einladung mit Rückmeldung folgt.
Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

Postfiliale

Die Postfiliale schließt am Samstag, 11. November, bereits um 10.30 Uhr.

Fundsache

Fundsache: Einzelner Schlüssel mit Anhänger (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Grünschnittcontainer

Der Grünschnittcontainer bleibt bis KW 46 stehen.

Volkstrauertag

Eine Gedenkfeier für die Toten aus den Weltkriegen und aller Kriege weltweit findet anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 19. November, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof statt. Nach der Trauerfeier in der Aussegnungshalle folgt die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Defekte Straßenlampen

Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden: Telefon 0800/7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) oder online unter www.stoerung24.de, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann.

Infoveranstaltung „Ausbildung in Teilzeit“

Für Personen, die Kinder betreuen, Angehörige pflegen, Förderbedarfe haben oder sich in besonderen Lebenslagen befinden, bietet die Teilzeitausbildung eine attraktive Alternative zu einer Ausbildung in Vollzeit. Das **Netzwerk Teilzeitausbildung** organisiert daher am Mittwoch, 15. November, von 10 - 11 Uhr eine Online-Veranstaltung für Unternehmen, die sich für dieses Ausbildungsmodell interessieren.

In einer zunehmend flexiblen Arbeitswelt rückt neben der Work-Life-Balance auch die Teilzeitausbildung stärker in den Fokus. In der Online-Veranstaltung liefern Expertinnen und Experten Inputs zu den Vorteilen, Möglichkeiten und Bedingungen der Teilzeitausbildung und beantworten Fragen. Es wird auch über Ausbildungsberufe informiert, für die eine Ausbildung in Teilzeit umsetzbar ist sowie darüber, wie Auszubildende unterstützt werden können.

Eine Anmeldung ist bis zum 10. November 2023 per E-Mail an Netzwerk-Teilzeitausbildung@LRAKN.de möglich. Bei Fragen: Petra Martin-Schweizer, Telefon 07531/800-1363 oder Petra.Martin-Schweizer@LRAKN.de. Siehe auch www.LRAKN.de/teilzeitausbildung/netzwerk